

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

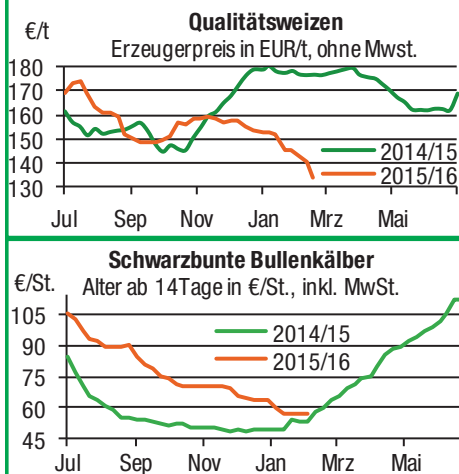
- Schlachtrinder** Trotz saisonal niedrigerem Bedarf der Rindfleischvermarkter erweist sich der regionale Schlachtrindermarkt als robust. Das Erzeugerangebot hat sich dem gedrosseltem Bedarf der Schlachtbetriebe angepasst und die Auszahlungspreise tendieren über alle Kategorien stabil bis gut behauptend.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt lässt sich das nicht zu umfangreiche Erzeugerangebot reibungslos platzieren; auch für die laufende Woche wird mit unverändert stabilen Preisverhältnissen gerechnet.
- Ferkel** Das regionale Ferkelangebot und die Nachfrage sind ausgewogen. Die zuletzt angepassten, heraufgesetzten Preise halten ihr Niveau und dürften sich auch in der kommenden Woche überwiegend stabil entwickeln.
- Nutzkälber** Die Nachfrage am Nutzkälbermarkt hat sich belebt, besonders bessere HF-Qualitäten stehen im Fokus der Händler. Trotz ansteigendem Angebot tendieren die Erzeugerpreise um bis zu 10 € fester. Auch Kreuzungstiere aus der Fleischrinderzucht werden wieder fester bewertet.
- Eier/ Geflügel** Nach Fasching zeigt sich eine deutliche Belebung am Eiermarkt. Das bedarfsdeckende Eierangebot findet regen Absatz im LEH, auch das Interesse der Industrie an Färbeware ist ungebrochen und stützt den Markt. Die Preise konnten sich weiter festigen, im Hinblick auf das bevorstehende Ostergeschäft wird mit weiter steigenden Preisen gerechnet. Der Geflügelmarkt ist nach wie vor impulslos. Die Nachfrage nach Puten- und Hähnchenfleisch ist der Jahreszeit entsprechend ruhig, die Preise leicht nachgebend. Erst zum Osterfest wird mit deutlicher Belebung an diesem Sektor gerechnet.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Auch wenn sich an den Terminbörsen erste Stabilitätstendenzen abzeichnen, stehen die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide auch in dieser Woche massiv unter Druck. Für den Erfassungshandel bestehen kaum Absatzmöglichkeiten, die Industrie zeigt sich weiter gut gedeckt und signalisiert nur für spätere Termine spärliche Kaufbereitschaft. Landwirtschaftliche Lagerhalter zeigen erhöhte Abgabebereitschaft, konkrete Umsätze kommen jedoch nur vereinzelt zustande. Rapskurse nach Vorgaben der Matif stabilisiert, die Prämien der Mainzer Ölmühle wurden jedoch etwas zurückgenommen.
- Futtermittel** Schwache Kurse an den Getreide- und Ölsaatenmärkten erlauben der Mischfutterindustrie günstigere Preiskalkulationen und die Offerten des regionalen Futtermittelhandels haben sich deutlich ermäßigt. Auch Ölschrote werden nochmal günstiger angeboten, die Umsätze bleiben jedoch weiter schwach.
- Kartoffeln** Die Lage am Kartoffelmarkt präsentiert sich weiter stabil. Umsatzseitig ergeben sich keine Veränderungen. Wiederkehrende Werbeverkäufe bewirken allenfalls kurzfristige Umsatzsteigerungen. Ware aus Kistenlagern erzielt bislang keine Aufschläge. Mittlerweile erscheinen zyprische Frühkartoffeln etwas stärker in den Sortimenten. Ägyptische Frühimporte werden in Kürze erwartet. Im LEH besetzen französische Speisekartoffeln weiterhin das Hochpreissegment (2,00-2,50 €/kg). Vereinzelt kam es in der Pfalz Anfang Februar zu allerersten Kartoffelpflanzungen. Laut GfK ist der Kartoffelfrischverzehr 2015 nochmals leicht gesunken. Demgegenüber konnten aber die Ab-Hof-Verkäufe leicht gesteigert werden.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **15.02.2016**

Liefermon., Umsatz Euro/t Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Mär 16	23.824	155,50	153,25
Mai 16	18.880	162,00	161,00
Sep 16	1.479	169,25	168,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Mai 16	2.756	357,00	356,75
Aug 16	847	348,25	347,50
Nov 16	209	351,25	351,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Mär. 16	0	190,50	186,00
Jun 16	0	188,75	190,00
Sep 16	0	180,00	185,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Mär 16	1.417	149,50	148,50
Jun 16	702	157,50	155,00
Aug 16	154	163,75	161,25

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Mär 16	0	160,00	160,00
Mai 16	0	160,00	160,00
Sep 16	0	166,50	166,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **12.02.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Mär 16	67.343	150,34	151,75
Mai 16	49.155	151,99	153,24
Jul 16	17.567	153,71	154,97

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Monat	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Mär 16	37.109	258,02	262,33
Mai 16	22.971	260,08	264,02
Jul 16	7.745	262,45	266,60

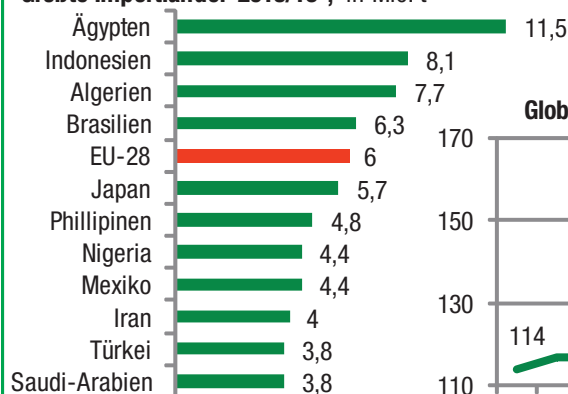
Quelle: Euronext, CBOT

Aktuelle Marktgrafik

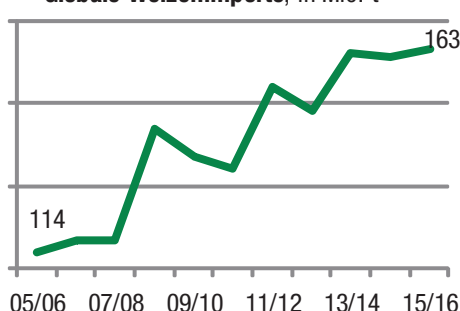


Internationale Weizenkäufe

Größte Importländer 2015/16*, in Mio. t



Globale Weizenimporte, in Mio. t



Quelle: USDA, *Schätzung 9. Februar 2016, © AZ

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
16.02.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	140,00 – 160,00	151,70	147,50	155,00 – 165,00	156,00	163,50	158,50	160,50	163,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	130,00 – 145,00	137,60	137,30	128,00 – 140,00	133,80	140,50	144,50	138,20	140,90
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	127,00 – 140,00	133,70	134,00	125,00 – 138,00	131,10	136,40	141,00	136,20	139,10
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,00 – 135,00	124,30	124,30	120,00 – 130,00	125,20	126,20	132,00	129,80	132,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	150,00 – 165,00	157,70	157,10	150,00 – 162,00	155,90	158,50	167,80	160,70	163,00
Futtergerste >62 kg/hl	116,00 – 125,00	121,80	124,00	115,00 – 125,00	118,50	124,90	129,80	123,20	125,50
Futterweizen	124,00 – 135,00	130,50	132,50	120,00 – 130,00	124,00	132,40	137,60	130,40	132,80
Futterhafer	115,00 – 130,00	123,90	124,30	120,00 – 130,00	124,20	126,30	133,50	130,30	–
Körnermais	146,00 – 155,00	150,30	152,00	140,00 – 155,00	148,70	149,70	157,70	152,70	154,80
Triticale	115,00 – 125,00	121,70	123,60	112,50 – 128,00	119,70	126,70	133,00	124,60	127,50
Winterraps	337,50 – 348,00	341,80	340,70	330,00 – 340,00	336,30	336,50	350,70	340,50	344,90
Futtererbsen	148,00 – 170,00	162,70	162,70	165,00 – 175,00	170,60	175,30	162,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	11.02.2016	15.02.2016	12.02.2016	11.02.2016	09.02.2016	15.02.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	156,00 – 158,00	151,00 – 154,00	138,00 – 139,00	146,00 – 150,00	–	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	153,00 – 156,00	142,00 – 145,00	147,00 – 153,00	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	174,00 – 176,00	155,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	147,00	148,00 – 150,00	–	146,00 – 150,00	–	–
Brotroggen > 120 FZ	150,00	156,00 – 158,00	145,00 – 146,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	177,00 – 179,00	170,00 – 175,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	137,00	142,00 – 145,00	127,00 – 130,00	140,00 – 142,00	–	145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	137,00	140,00 – 142,00	127,00 – 130,00	–	–	147,00
Mais	160,00	160,00 – 161,00	170,00 – 172,00	167,00 – 170,00	–	–
Raps	360,00 – 362,00 G	357,00 – 359,00	345,00 – 346,00	358,00 – 360,00	–	361,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	295,00 B	284,00 – 286,00	282,00 – 283,00	–	–	270,00
Rapsschrot	172,00 – 186,00 B	185,00 – 187,00	179,00 – 183,00	–	–	181,00
Weizenkleie	136,00 B	107,00 – 110,00	115,00 – 116,00	–	–	132,00
Roggenkleie	–	102,00 – 105,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	155,00 B	–	–	–	–	155,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 16.02.16 bis 23.02.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.883 Schlachtzeitraum: 08.02. – 14.02.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	786	3,95 – 4,02	3,99	423,00	3,99
	U 3	441	3,94 – 4,00	3,97	441,00	3,97
	R 2	786	3,81 – 4,12	3,94	370,00	3,94
	R 3	214	3,75 – 4,06	3,94	402,00	3,94
	O 2	236	3,37 – 3,52	3,49	317,00	3,49
	O 3	94	3,08 – 3,61	3,45	352,00	3,45
	P 2	39	2,52 – 2,96	2,75	267,00	2,75
	P 3	–	–	–	–	–
E-P insg.		2.726	–	3,90	394,00	3,90
Kühe	R 3	436	2,81 – 3,10	2,98	368,00	2,98
	O 1	316	2,42 – 2,60	2,47	280,00	2,47
	O 2	543	2,57 – 2,73	2,64	299,00	2,64
	O 3	553	2,59 – 2,81	2,69	330,00	2,69
	O 4	123	2,56 – 2,79	2,74	360,00	2,74
	P 1	675	1,76 – 1,99	1,84	239,00	1,84
	P 2	277	1,99 – 2,24	2,11	266,00	2,11
	P 3	112	1,95 – 2,23	2,16	267,00	2,16
E-P insg.		4.044	–	2,64	318,00	2,64
Färsen	R 3	574	3,57 – 3,98	3,68	312,00	3,68
	O 3	133	2,64 – 3,02	2,78	288,00	2,78
	O 4	55	2,53 – 3,07	2,79	325,00	2,79
	P 2	43	1,61 – 2,80	2,01	224,00	2,01
	P 3	20	1,82 – 2,50	2,13	245,00	2,13
E-P insg.		1.892	–	3,48	312,00	3,48

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
08.02. – 14.02.16		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,90 – 3,97	3,93	3,93	439,60	3,88 – 3,97	3,90	3,90	455,00
	R 3	3,86 – 3,93	3,89	3,89	396,60	3,70 – 3,90	3,83	3,83	418,80
	O 3	3,40 – 3,66	3,57	3,57	357,50	3,44 – 3,70	3,66	3,66	380,50
Kühe	R 3	2,94 – 3,03	2,98	2,98	366,80	2,86 – 2,94	2,89	2,89	368,20
	O 3	2,68 – 2,76	2,72	2,72	322,20	2,70 – 2,77	2,75	2,75	327,70
	P 1	1,75 – 2,09	1,85	1,85	238,00	1,79 – 1,96	1,83	1,83	241,70
Färsen	R 3	3,53 – 3,63	3,59	3,59	321,70	3,35 – 3,64	3,51	3,51	323,60
	O 3	2,76 – 2,92	2,85	2,85	288,90	2,62 – 2,91	2,70	2,70	291,70

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	16.02.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,65 – 3,93	3,65 – 3,92
Kühe O3	2,45 – 2,70	2,40 – 2,65
Färsen R3	3,45 – 3,68	3,45 – 3,66
Färsen O3	2,65 – 2,80	2,65 – 2,83

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) 15.02. – 21.02.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40 – 2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 3 abfallende Qualität	1,70 – 2,20

Tendenz: ruhiger Marktverlauf

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 08.02. – 14.02.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet				
	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	304	22,00	4,90 – 5,61	5,49

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	08.02. – 14.02.16				15.02. – 21.02.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	189	55 – 111	72	64	417	45 – 80	57	57
Holstein rbt.	20	72 – 89	79	69	60	50 – 80	60	60
Kreuzungen	14	66 – 232	167	201	32	120 – 250	172	172
Fleckvieh	13	199 – 387	324	338	11	100 – 150	126	126
3. Qualität	30	6 – 49	34	22	15	10 – 40	19	19
Mutterkälber								
Holstein	8	15 – 44	18	15	4	10 – 30	20	20
Kreuzungen	–	–	–	121	10	90 – 150	117	117
3. Qualität	–	–	–	–	1	20 – 20	20	20

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt. Zeitraum: 08.02. – 14.02.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,71 (+ 0,14)	4,63 (– 0,06)	4,50 (+ 0,08)
Mutterkälber	2,55 (+ 0,11)	2,73 (± 0,00)	–

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	01.03.16	Hamm:	05.03.16
Bitburg:	03.03.16	Bitburg:	20.03.16
Alsfeld:	09.03.16	Groß Kreuzt:	12.04.16
Krefeld:	16.03.16	Krefeld:	19.10.16
Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	24.02.16	Alsfeld:	24.02.16
Bitburg:	02.03.16	Krefeld:	09.03.16
Münster:	08.03.16	Alsfeld:	23.03.16
Alsfeld:	23.03.16	Krefeld:	06.04.16
Schafe			
Limburg:	20.02.16	Kölsa:	09.03.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	08.02. - 14.02.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 69.119 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,38	1,34	1,24	1,35	1,35
	Klassen-Anteil in Prozent	0,96	34,59	50,44	7,92	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	96,30	53,40	58,80	58,80
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 20.473 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,93	1,37	1,35	1,23	1,33	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	0,22	27,00	54,06	16,66	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,59	57,64	53,19	57,67	57,67
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 328.834 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,36	1,31	1,19	1,33	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	3,28	54,62	34,20	5,45	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	57,90	53,40	60,30	60,30
Hessen (5 Betriebe, 2.428 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,37	1,36	1,24	1,35	1,35
	Klassen-Anteil in Prozent	0,66	44,73	41,68	10,50	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,13	57,87	53,48	59,25	59,25
Thüringen (5 Betriebe, 15.134 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10	1,33	1,30	1,20	1,29	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	1,43	25,39	55,87	15,80	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,60	53,30	57,80	57,80

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **15.02. - 21.02.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
Qualitätsring ferkel (R)	25	43,50	± 0,00	Mehrgewicht	Mindergew.
Aufzuchtferkel (A)	8	26,90 --- 32,85	+ 0,60 --- ± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	50,75 --- 53,45	+ 0,50 --- ± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 08.02. - 14.02.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
(R) 25	2.171	43,50 - 48,50	45,99	+ 1,03	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.640	26,90 - 32,85	28,21	- 0,68	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	2.755	50,75 - 53,45	51,12	+ 0,55	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	08.02. - 14.02.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		24.306	164.003	13.317
Ø-Preis in € / St.		51,00	42,00	26,90
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	+ 1,00	+ 0,60
Preisspanne € / St.		-	35,00 - 45,50	26,10 - 28,20
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring-/Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP				16.02.2016
Spanne:	1,31 - 1,33			Vorw.: 1,31 - 1,33
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.				11.02.2016
Spanne:	1,28 - 1,31			Vorw.: 1,28 - 1,31
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)				
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.	
12.02.2016	1,36	1,32 - 1,36	± 0,00	
ISN-Marktplatz	-	-	-	
05.02. - 11.02.	-	-	-	
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0				

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 10.02.16 (11.02. - 17.02.16)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,31 € / Indexpunkt
 Preisspanne: 1,31 - 1,31 (Vw.: 1,31 - 1,31)
FOM-Basispreis: 1,31 €/kg SG (Vw.: 1,31)
 Vermarktungsmenge: 233.700 (z. Vw.: + 1.100)

M-Sauenpreis (11.02. - 17.02.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen
 Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **08.02. - 14.02.16**

Gemeldete Tiere: 779 je/kg LG: **1,23**
 umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,56**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **15.02. - 21.02.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,25 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,58 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **08.02. - 14.02.16**

9.961	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	32,50 - 38,75	37,93 (37,79)
50er Gruppe ²⁾	35,50 - 49,70	44,12 (43,90)
100er Gruppe ²⁾	38,50 - 52,20	47,07 (46,81)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00 - 1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30 - 1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.02.2016	13.02.2016
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.370,00 – 1.650,00	1.312,00 – 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.500,00 – 1.900,00	1.605,00 – 1.722,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.730,00 – 2.286,00	1.576,00 – 2.210,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	277,50 – 305,00	270,00 – 335,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 265,00	240,00 – 262,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 249,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	211,50 – 249,00	233,00 – 259,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	245,00 – 320,00	255,00 – 298,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 280,00	240,00 – 280,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 270,00	236,00 – 269,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 385,00	288,00 – 390,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	297,50 – 345,00	304,00 – 339,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	290,00 – 379,00	330,00 – 370,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 312,00	268,00 – 402,50
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	235,00 – 272,00	230,00 – 401,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 320,00	320,00 – 327,00
0,38 % Methionin	o	490,00 – 624,20	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 315,00	335,00 – 360,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	307,50 – 342,00	307,50 – 325,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	302,50 – 315,00	302,50 – 320,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	328,50 – 354,00	310,00 – 347,00
Sojaschrot, 48% RP	x	344,50 – 373,00	336,00 – 371,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	441,00 – 545,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	229,00 – 250,00	211,00 – 253,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 225,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	227,50 – 318,00	-
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 16. Februar 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 15.02. – 21.02.16			Hessen vom: 08.02. – 14.02.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.							
XL	12,80 – 16,55	13,78	-	17,00	Gewichts	€/100 St.	€/100 St.
L	9,20 – 13,55	10,65	-	14,50	klasse	09.02.2016	02.02.2016
M	8,70 – 12,75	9,76	-	12,75	XL	-	18,00
S	-	7,00	-	-	L	-	12,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	-	12,00
XL	17,00 – 20,00	18,48	14,50 – 22,80	16,66	S	-	9,00
L	12,90 – 16,00	13,91	8,50 – 18,50	13,53	Tendenz:	-	freundlicher
M	11,50 – 14,00	13,14	7,50 – 17,00	12,39	Freilandhaltung		
S	10,00 – 11,00	10,18	5,00 – 13,30	7,40	Gewichts	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					klasse	09.02.2016	02.02.2016
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	XL	-	20,00
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	L	-	16,00
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	-	15,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	-	12,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz:	-	freundlicher
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	Zeitraum: 22.02. – 28.02.16
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	40,94
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	223,75
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	15.02.2016 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	42,00 – 47,00	45,20 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	15.02. – 21.02.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	48,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 08.02. – 14.02.16
313,50 – 317,00 €/Tier	Median: 315,25
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse	15.02.2016		
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mär 16	0	1,40	1,40
Apr 16	0	1,40	1,40
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mär 16	0	42,50	42,50
Apr 16	0	44,00	44,00
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	08.02. – 14.02.16		16.02.2016		16.02.2016	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,82 – 0,85	0,82 – 0,85	–	–	2,03	2,03
Eistar	0,80 – 0,88	0,81 – 0,88	–	–	2,07	2,07
Jonagold	0,70 – 0,73	0,70 – 0,74	–	–	1,80	1,80
Boskoop	0,80 – 0,81	0,80 – 0,82	–	–	1,65	1,65
Cox Orange	0,75 – 0,80	0,76 – 0,80	–	–	2,10	2,10
Gala	–	–	–	–	1,90	1,90
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,87	0,87	–	–	2,60	2,60
Conference	0,74	0,75	–	–	2,95	2,95
Abate Fetel	0,75	0,75	–	–	2,90	2,90
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,55	1,55
Endiviensalat (Stk)	–	–	–	–	1,50	1,50
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,85	4,85
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,12	1,12
Kopfsalat (Stk)	0,83	–	–	–	1,08	1,08
Rosenkohl (kg)	1,16	1,15	3,50	3,50	3,55	3,55
Wirsing (kg)	–	–	1,15	1,15	1,42	1,42
Grünkohl (kg)	–	–	–	–	3,05	3,05
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,35	1,35
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	4,15	4,15
Rispen Tomaten (kg)	–	–	–	–	2,97	2,97
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	1,88	1,88
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,28	1,28
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	1,10	1,19	1,19
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,82	1,82
Möhren gew. (kg)	0,59	0,63	0,98	0,98	1,32	1,32
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,57	1,57	1,69	1,69
Porree (kg)	0,83	0,83	2,45	2,45	2,60	2,60
Zwiebeln (Bd)	0,41	0,41	–	–	1,28	1,28
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,50	2,50
Postelein (kg)	–	–	–	–	10,73	10,73
Champignons (kg)	–	–	–	–	5,93	5,93
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	13,88	13,88
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,85	0,85	0,93	0,93
Schnittlauch (Bd)	–	–	–	–	1,20	1,20
Mediterrane Kräuter (Bd)	–	–	–	–	0,97	0,97

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	16.02.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	1,88 - 3,55	2,74
Bataviasalat (Stk)	1,79 - 2,49	2,16
Chicoree (kg)	8,95 - 9,95	9,45
Eichblattsalat (Stk)	2,19 - 2,45	2,28
Eisbergsalat (Stk)	2,39 - 2,95	2,56
Kopfsalat (Stk)	1,88 - 2,45	2,05
Mangold (kg)	2,99 - 6,45	4,35
Radicchio (kg)	4,99 - 6,45	5,73
Spinat gew. (kg)	4,99 - 7,49	6,24
Auberginen (kg)	5,19 - 6,95	6,33
Buschbohnen (kg)	–	11,00
Schlangengurken (Stk)	2,19 - 2,95	2,57
Paprika rot (kg)	6,49 - 7,99	7,48
Strauchtomaten (kg)	3,99 - 6,95	5,65
Zucchini grün (kg)	4,29 - 7,39	5,42
Blumenkohl (Stk)	2,39 - 3,99	3,14
Broccoli (kg)	3,49 - 4,45	4,02
Kohlrabi (Stk)	–	1,79
Rotkohl (kg)	2,00 - 2,95	2,62
Spitzkohl (kg)	2,29 - 4,95	4,00
Weißkohl (kg)	1,80 - 2,55	2,21
Wirsing (kg)	1,90 - 3,95	3,00
Fenchel (kg)	3,19 - 3,95	3,53
Radieschen (Bd)	1,69 - 2,15	1,94
Rettich schwarz (Stk)	2,49 - 3,95	3,06
Rote Bete (kg)	1,69 - 3,45	2,47
Staudensellerie (Stk)	1,89 - 2,69	2,46
Knollensellerie (kg)	2,59 - 3,95	3,01
Steckrüben (kg)	1,99 - 2,85	2,51
Lauch (kg)	3,00 - 4,95	4,10
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 - 2,65	2,31
Zwiebeln rot (kg)	2,69 - 3,95	3,20
Wurzelpetersilie (kg)	5,29 - 7,95	6,79
Schwarzwurzeln (kg)	2,95 - 4,89	4,11
Pastinaken (kg)	2,99 - 4,95	4,11
Meerrettich (kg)	12,49 – 14,95	14,07
Petersilie glatt (Bd)	1,99 - 2,15	2,07
Kresse (Schale)	0,89 - 1,45	1,11
Rosmarin (Bd)	1,88 - 1,89	1,89
Schnittlauch (Bd)	–	2,29
Walnüsse (kg)	10,90 – 12,50	11,47

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



16.02.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	24,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	18,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	23,50 – 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	27,00 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	55,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 15.02.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	5	168,00	172,00
Jun 16	4	188,00	184,00
Nov 16	0	101,00	104,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 16.02.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,00 – 29,70	25,50 – 26,50	26,00 – 28,00	25,00 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	29,00 – 33,50	27,00 – 30,00	29,00 – 35,00	27,00 – 33,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	28,30 – 29,80	26,70 – 27,60
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	22,00 – 24,00	20,50 – 23,00	21,00 – 25,70	20,00 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	47,00 – 49,50	47,60 – 48,00	46,00 – 48,50	43,50 – 45,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50	–	39,80 – 43,00	37,00 – 41,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,80	25,50 – 25,50	25,00 – 29,30	25,50 – 26,50
60er Kali 60 % K2O	35,50	–	34,00 – 35,90	32,90 – 33,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,20 – 15,00	11,90 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50 – 43,50	–	43,00 – 44,50	42,00 – 42,50
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,20	22,00 – 22,00	23,00 – 26,50	21,00 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,20 – 31,00	27,50 – 30,00	28,30 – 30,50	27,20 – 28,50
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,50 – 38,50	39,00 – 39,80	37,20 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	31,40 – 34,50	29,20 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,00 – 36,00	34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,45	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	34,50 – 38,20	35,00 – 36,90	37,50 – 39,00	35,50 – 37,50

Weltweit wird von recht ruhigen Geschäften am Düngermarkt berichtet. Angesichts der Wetterbedingungen in diesem Frühjahr wird mit einer frühen Dünger-Startgabe gerechnet. Die Vorbereitungen für die erste Stickstoff- und Schwefelgabe wurden getroffen. Sobald die Feldbestände befahrbar sind, dürfte die Nachfrage nochmal deutlich anziehen. Nur sehr vereinzelt wird von Auswinterungsschäden gesprochen. Die Feldbestände präsentieren sich nach dem Winter gut. Daher dürfte auf einem Großteil der Standorte zunächst verhalten an gedüngt werden. Zum vorher gehenden Bericht können sich die Düngerpreise nur knapp behaupten und bröckeln teilweise weiter ab. KAS ist zu Preisen unter 270 EUR/t ab Landhandelslager verfügbar. Fallende Energiepreise und die schwache Nachfrage setzen die Kurse für Dünger unter Druck. Die Marktbeteiligten gehen davon aus, dass dieser Preisdruck anhält.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen